

THAILAND 2008



BANGKOK







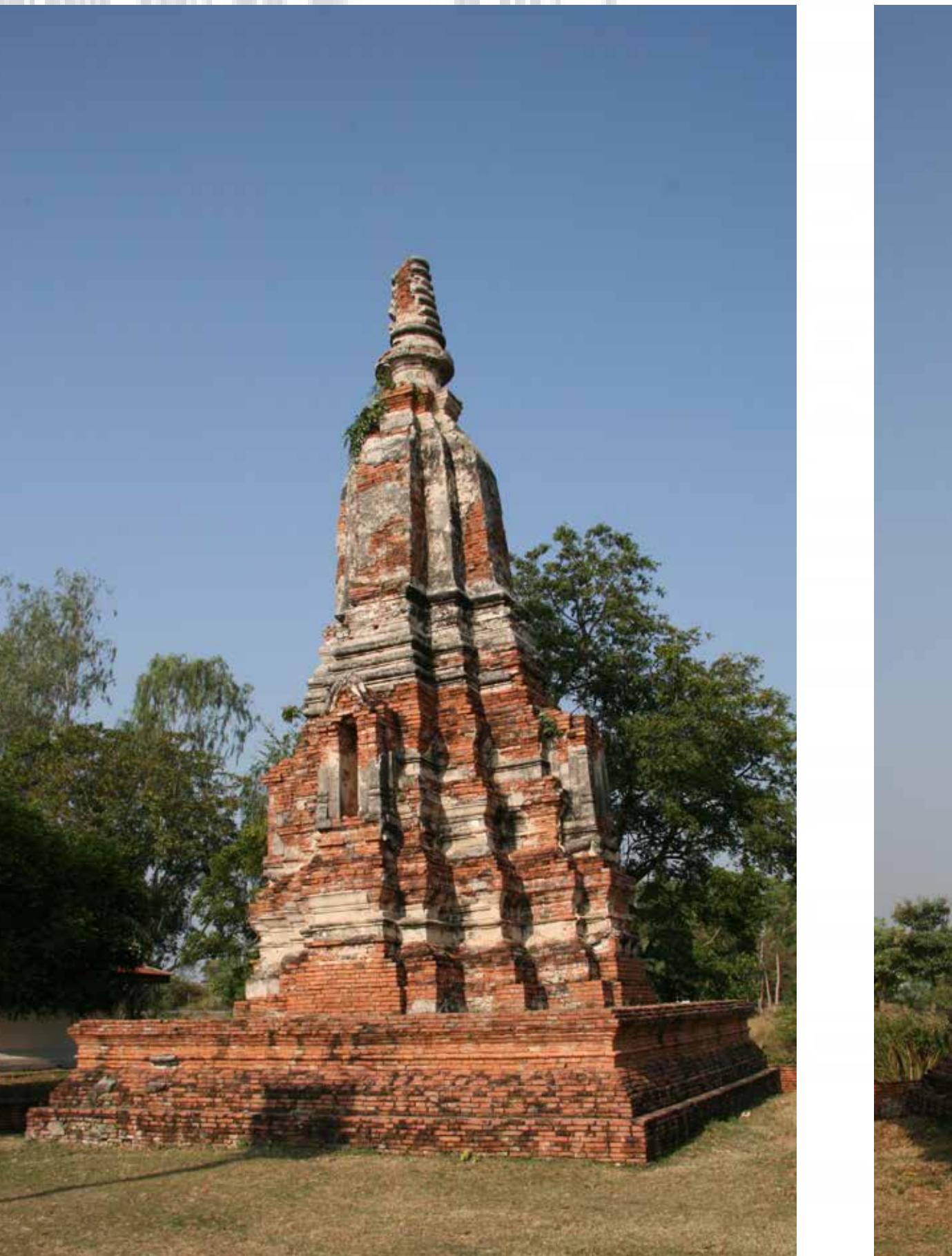
AYUTTHAYA



CHEDI PHU KHAO THONG

Der 80 Meter hohe Chedi Phu Khao Thong entstand 1569 nach der ersten Einnahme Ayutthayas durch die Burmesen als Erinnerungswahrzeichen über den Sieg.









WAT THAMMIKARAT

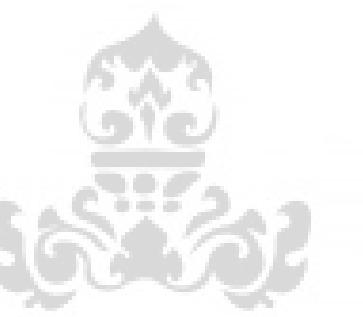
Die Anlage wurde von einem Sohn von König Sainam Phung in der frühen Ayutthaya Periode erbaut. Der Chedi ist von Löwen umgeben, welche die königliche Macht demonstrieren.

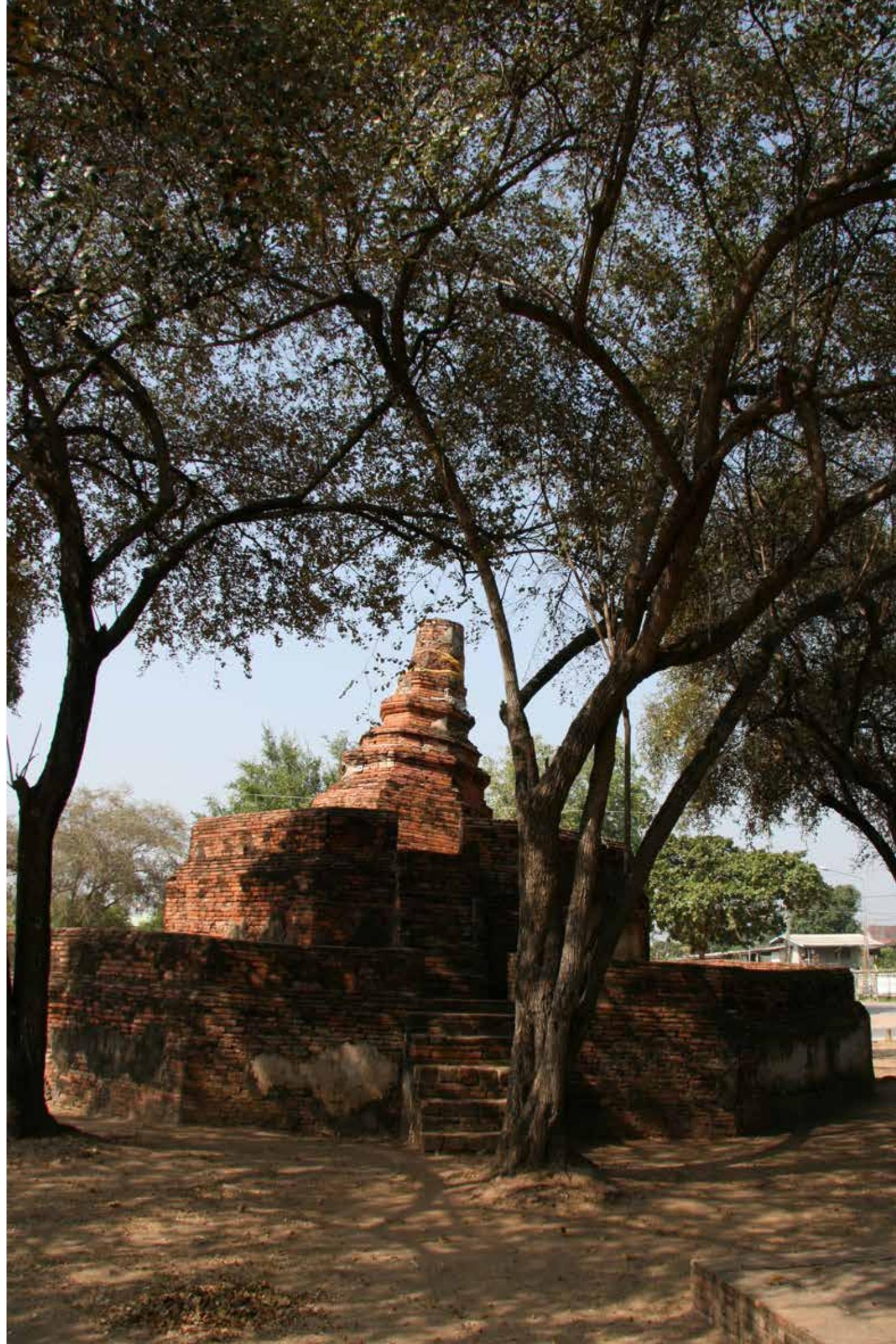




WAT WORACHETTARAM

Die Anlage mit den vielen, teils nur noch aus Ruinen bestehenden Chedis und Schreinen befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Wat Lokayasutha, dem großen liegenden Buddha von Ayutthaya.









WAT LOKAYASUTHA

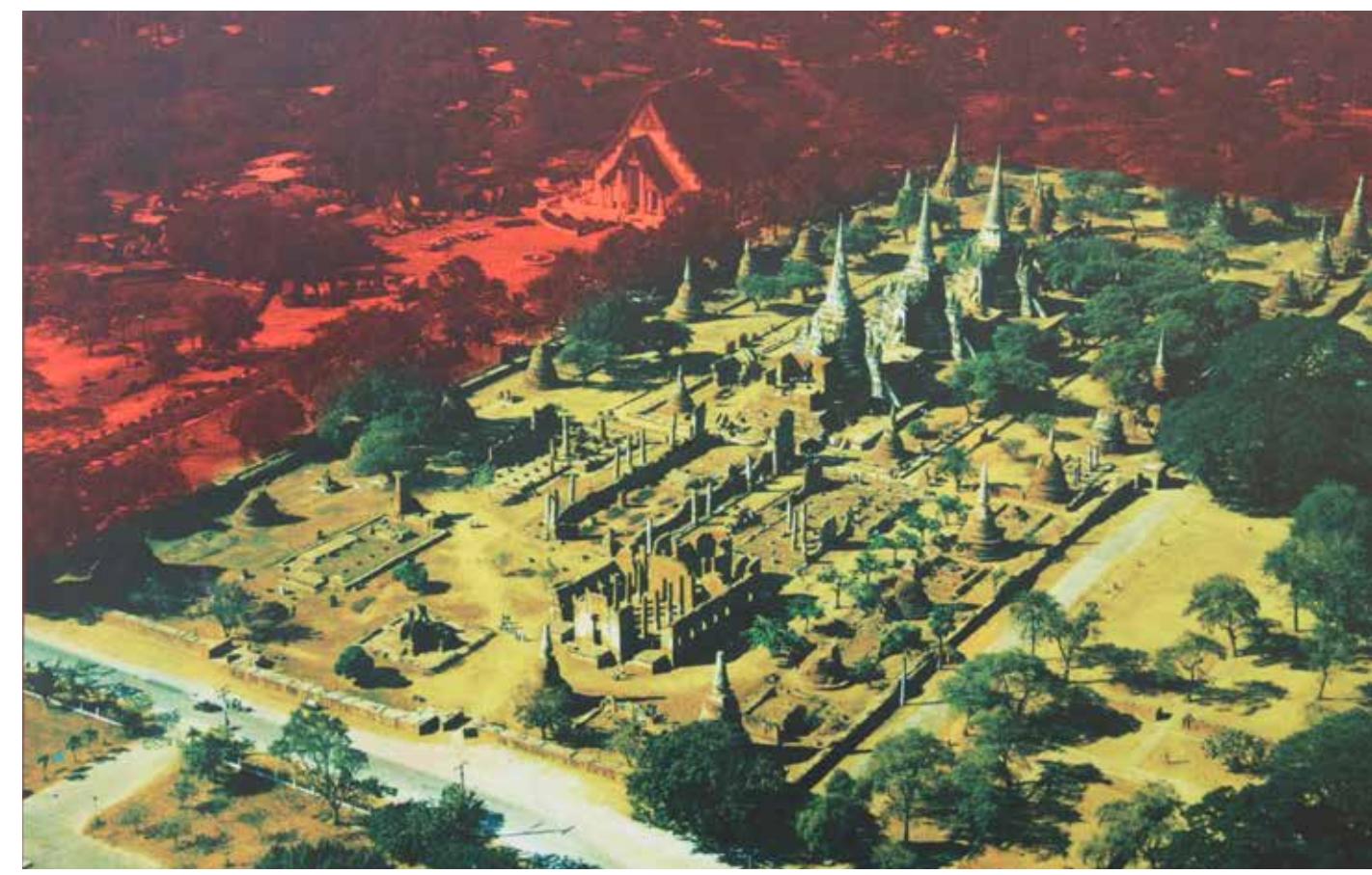
In der mittleren Ayutthaya Periode erbaute 37 Meter lange und 8 Meter hohe Buddhastatue, deren Kopf auf einer Lotosblume ruht. Sie wurde zuletzt 1989 durch Spenden renoviert.

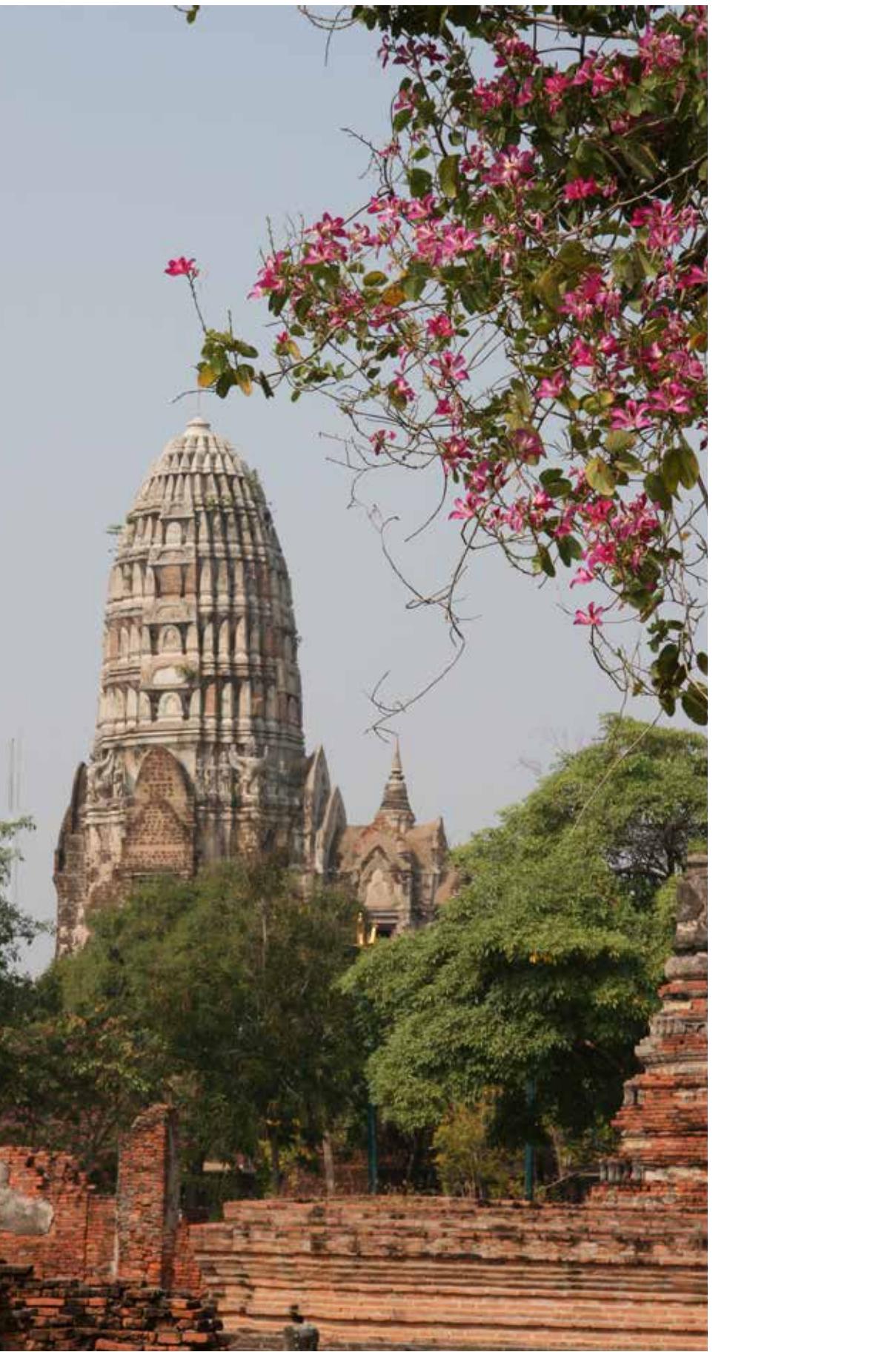




WAT PHRA SI SANPET

wurde während der Regierungszeit von König Ramathibodi um 1350 bis 1448 erbaut. Der Tempel war der königlichen Familie vorbehalten. Die drei Stupas, die die Asche von Mitgliedern der Königsfamilie bergen, zeigen den typisch klassischen Ayutthaya-Stil mit glockenförmigem Unterbau, säulenumgrenztem Reliquienschrein und hoher waagrecht gegliederter Spitze.







LUANG PHO THO

Die kolossale bronzenen Buddha-Statue im Viharn Phra Mongkol Bophit wurde vermutlich im 15. Jahrhundert gegossen. Sie ist eine der größten Bronzearbeiten, die je in Thailand hergestellt wurde und gleichzeitig mit 19 Metern Höhe der größte sitzende Buddha des Landes. Im Jahre 1990 entschloss man sich, die eigentlich schwarze Statue vergolden zu lassen.

VIHARN PRA MONGKOL BOPHIT

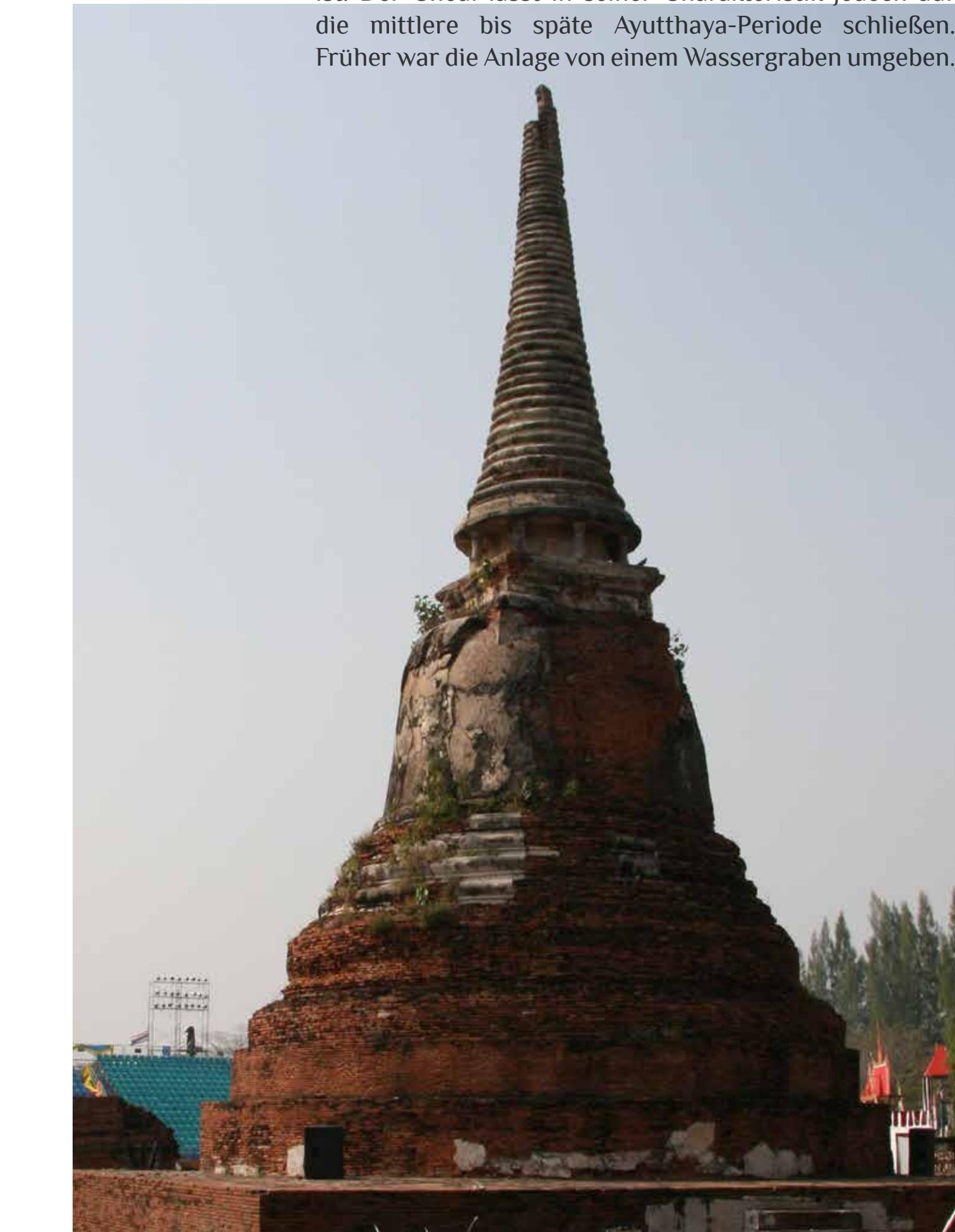
Der Viharn (Aufbewahrungsort für Buddha-Statuen oder buddhistische Reliquien) brannte mehrmals ab und wurde nach jedem Brand nach altem Vorbild wieder aufgebaut. Zuletzt geschah dies 1954.





WAT MAHATHAT

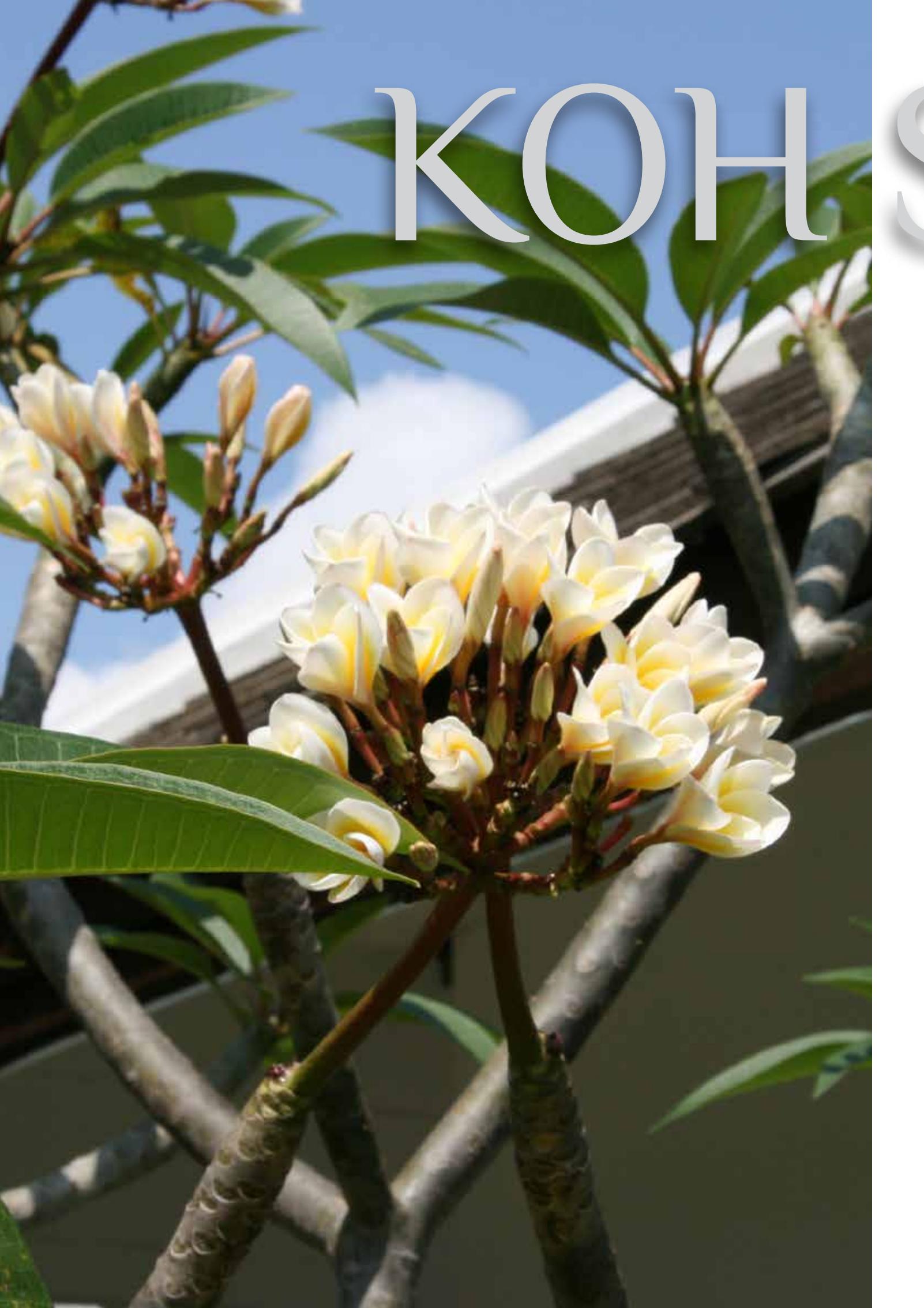
Ehemalige Klosteranlage, von der nur noch die Fundamente sichtbar sind. Eine besondere Attraktion ist ein steinerner Buddhakopf, der von einem Bodhi-Baum umschlossen ist.



WAT UBOSOT

Ehemalige Klosteranlage, deren Baudatum nicht bekannt ist. Der Chedi lässt in seiner Charakteristik jedoch auf die mittlere bis späte Ayutthaya-Periode schließen. Früher war die Anlage von einem Wassergraben umgeben.





KOH SAMUI





BIG BUDDHA BEACH



LAMAI BEACH



CHAWENG

Wer es laut und lebendig mag, findet hier Bars, Restaurants und Shops am selben Fleck sowie Guesthouses und Hotels in allen Preiskategorien.



LAMAI

Am Lamai Beach geht es um einiges ruhiger und entspannter zu, was sich sowohl am Strand als auch im Nachtleben widerspiegelt. Auch das Hinterland lohnt einen Erkundungsgang.









CANOPY ADVENTURES



CABLE RIDES GOLF BIG BALLS



КОНГ ТАО

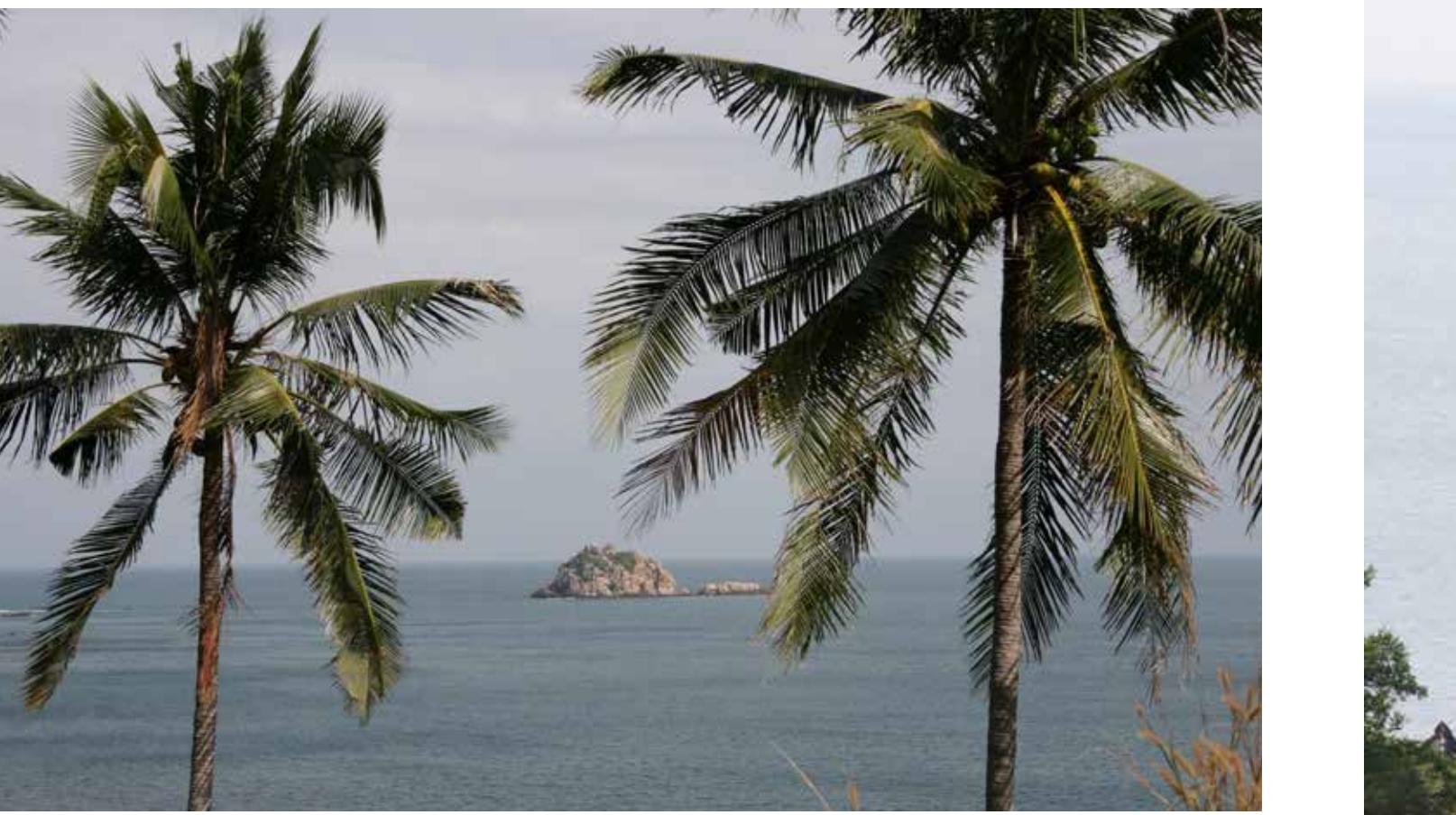




KOH NANG YUAN



CHALOK BAAN KAO BEACH



THIAN OG BAY











THE GRAND PALACE

Der Große Palast war die offizielle Residenz der Könige von Siam in Bangkok seit dem Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Die gesamte Anlage des alten Königspalastes folgt dem Bauplan des kurze Zeit vorher zerstörten Königspalastes von Ayutthaya. Der Komplex besteht aus einem etwa $2,6 \text{ km}^2$ großen Gelände am Ostufer des Chao Phraya. Hier sind verschiedene Bauwerke und Anlagen angeordnet, deren wichtigster der Wat Phra Kaeo, der Tempel des Smaragd-Buddhas, ist.









WAT PHRA KAEO

Der Tempel des Königs. Im Tempel des Königs befindet sich in einer Höhe von 11 m auf einem goldenen Thron sitzend eine kleine Statue, gehauen aus einem Stück grüner Jade: Der Smaragd-Buddha. Nach jahrhundertelanger Reise fand er schließlich im Wat Phra Kaeo seinen letzten Wohnsitz. Mit der Gründung Bangkoks wurde der Smaragd-Buddha zum Schutzheiligtum Thailands und ist es bis heute geblieben.

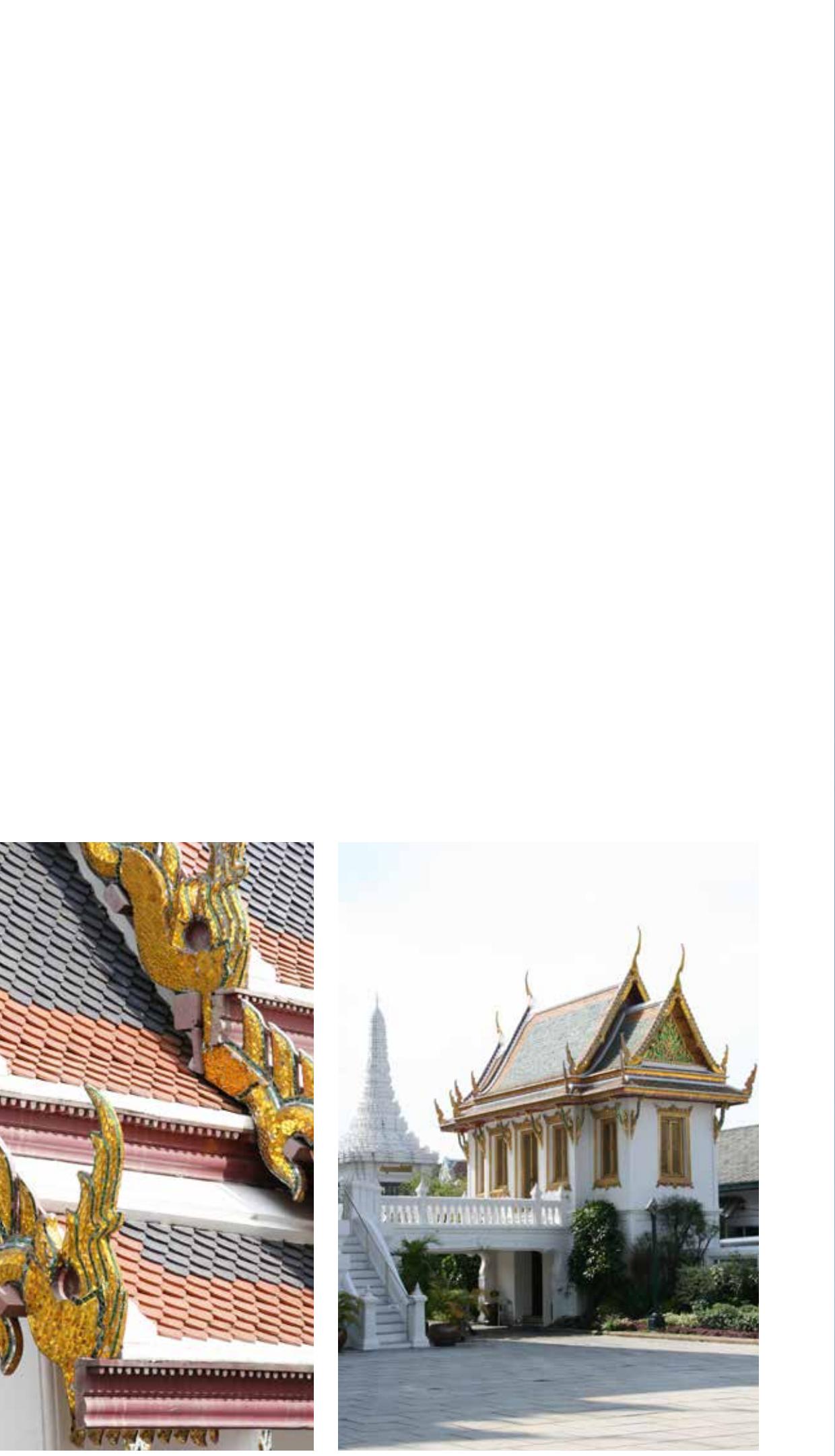


DIE PRANGS

König Rama I. ließ die acht Prangs (Tempeltürme) errichten. Sie wurden jeweils einem wichtigen Element des Buddhismus gewidmet.



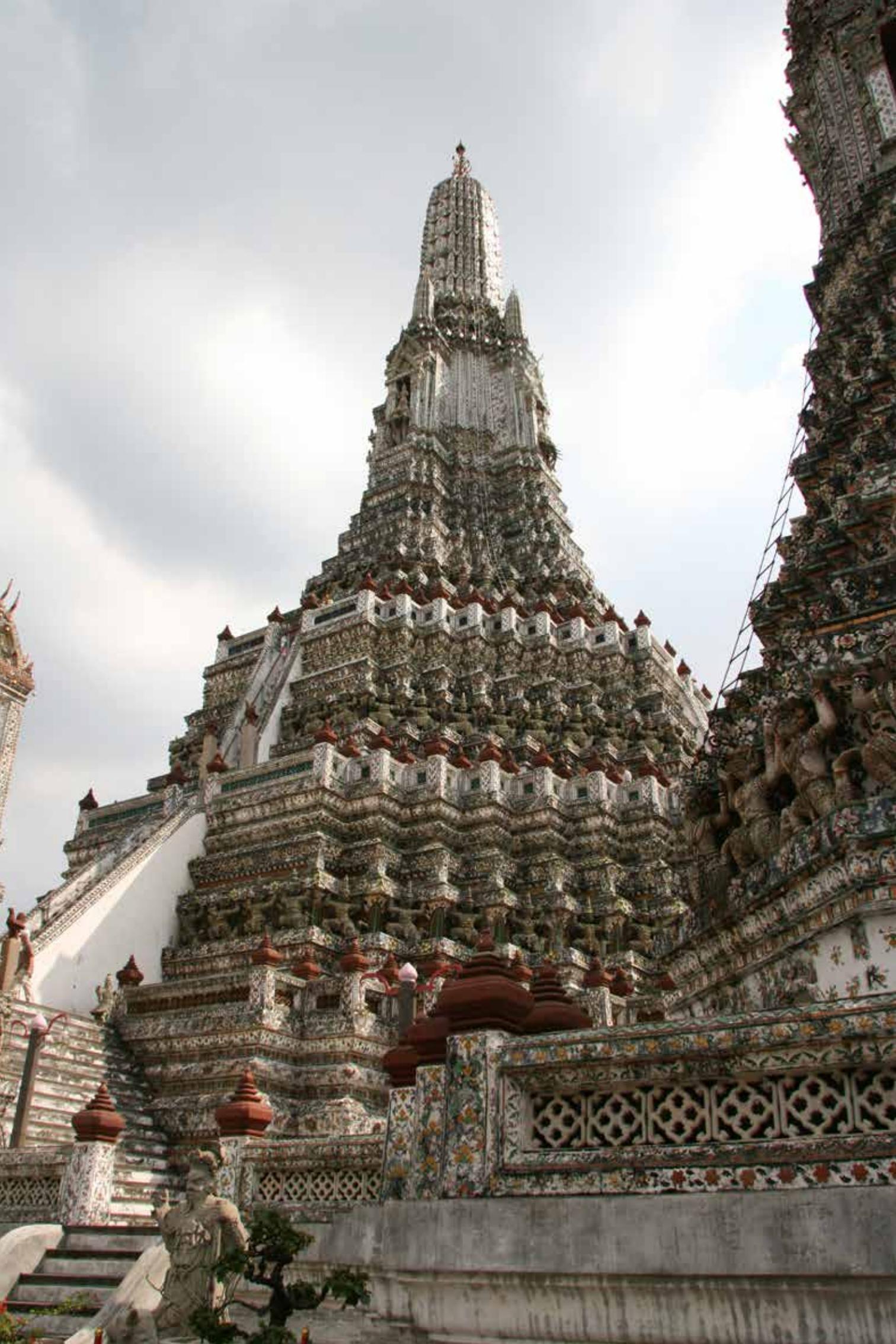


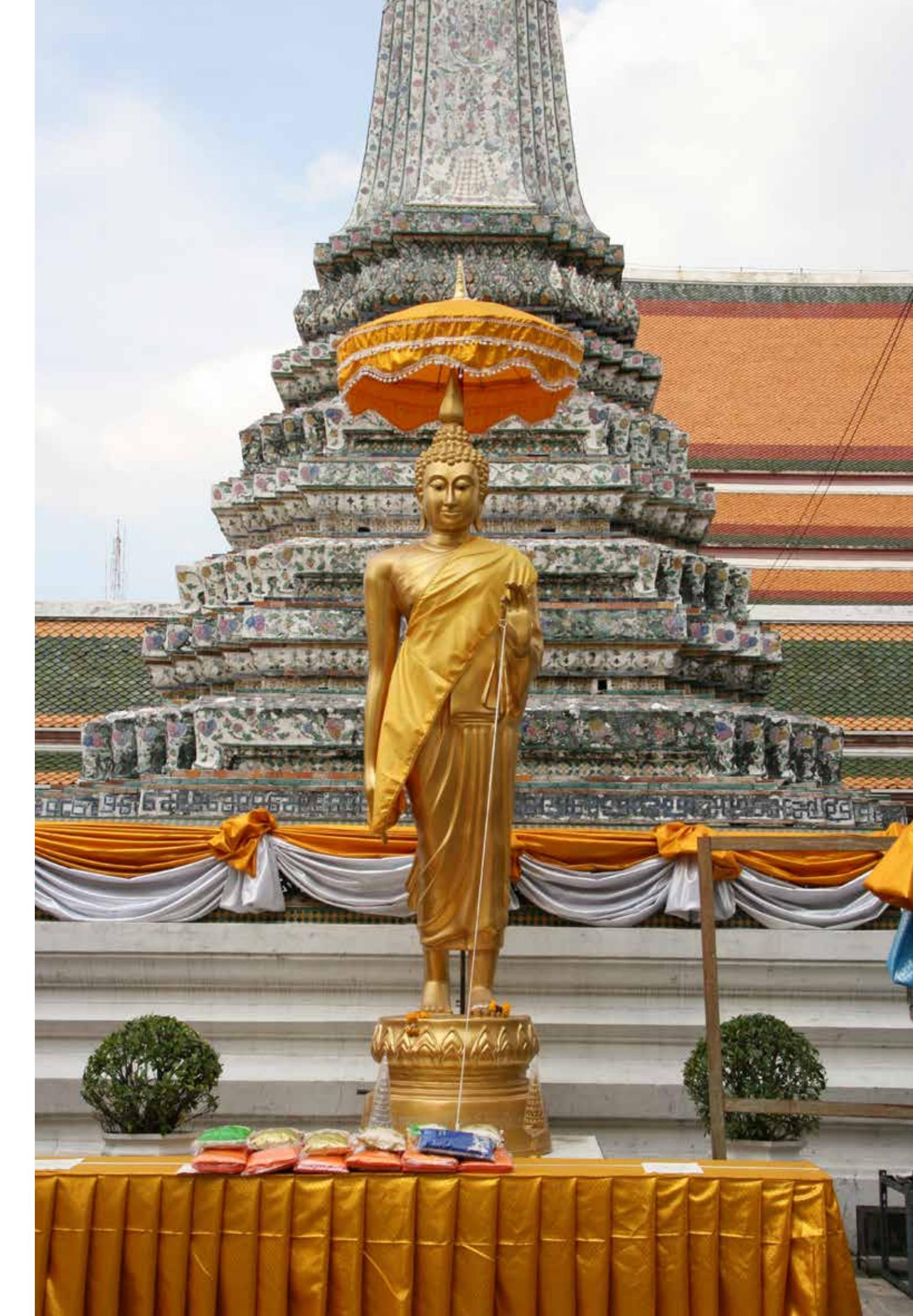




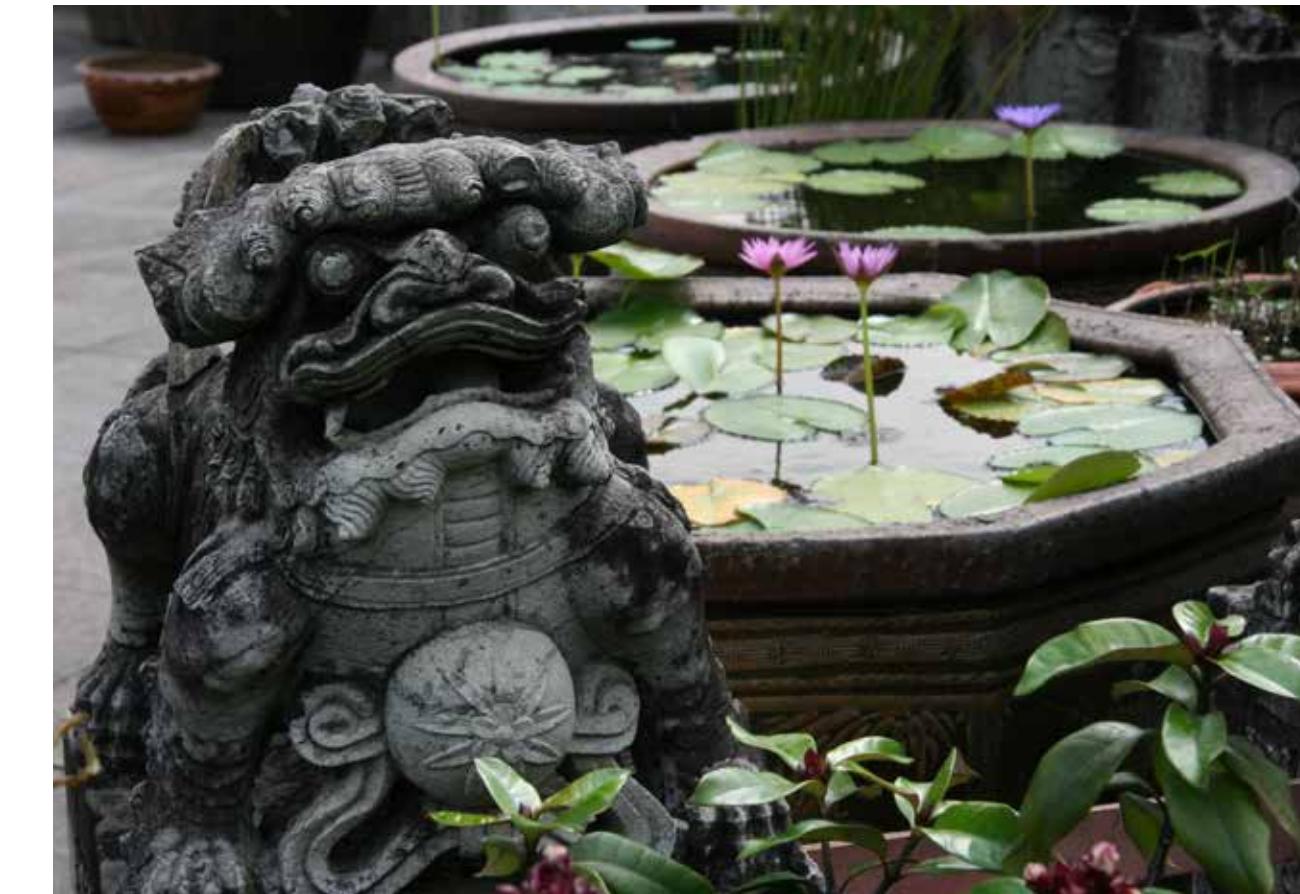
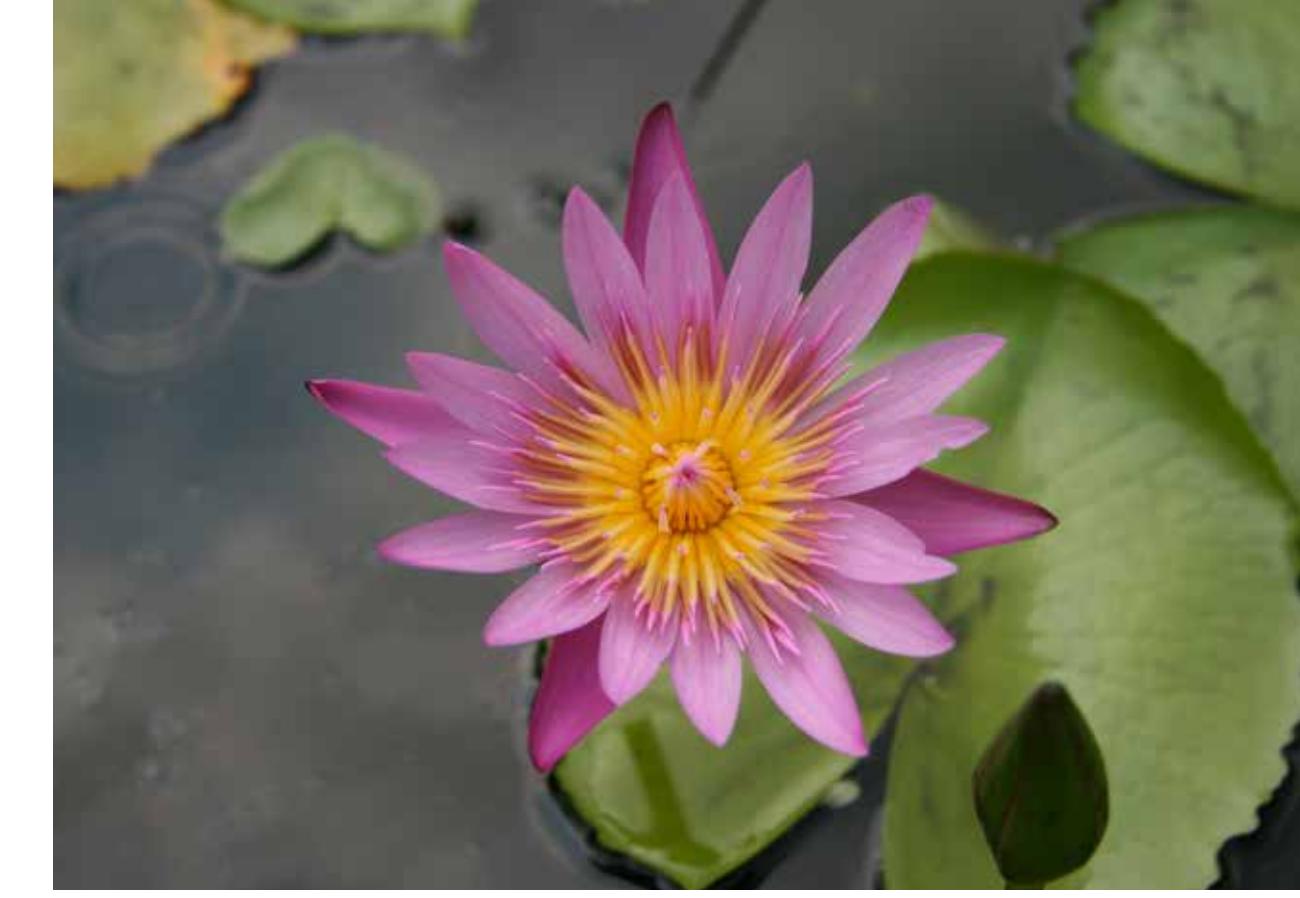
WAT ARUN

Der Tempel der Morgenröte. Der Tempel wurde während der Ayutthaya-Periode im Jahre 1768 von König Taksin errichtet und ist ca. 80 Meter hoch. Vor dem Eingangsportal befinden sich zwei riesige Wächterstatuen. Sie entsprechen den Statuen, die im Wat Phra Kaeo die Eingänge bewachen. Die Figuren stammen aus dem Ramakien, der thailändischen Version des großen indischen Epos Ramayana.

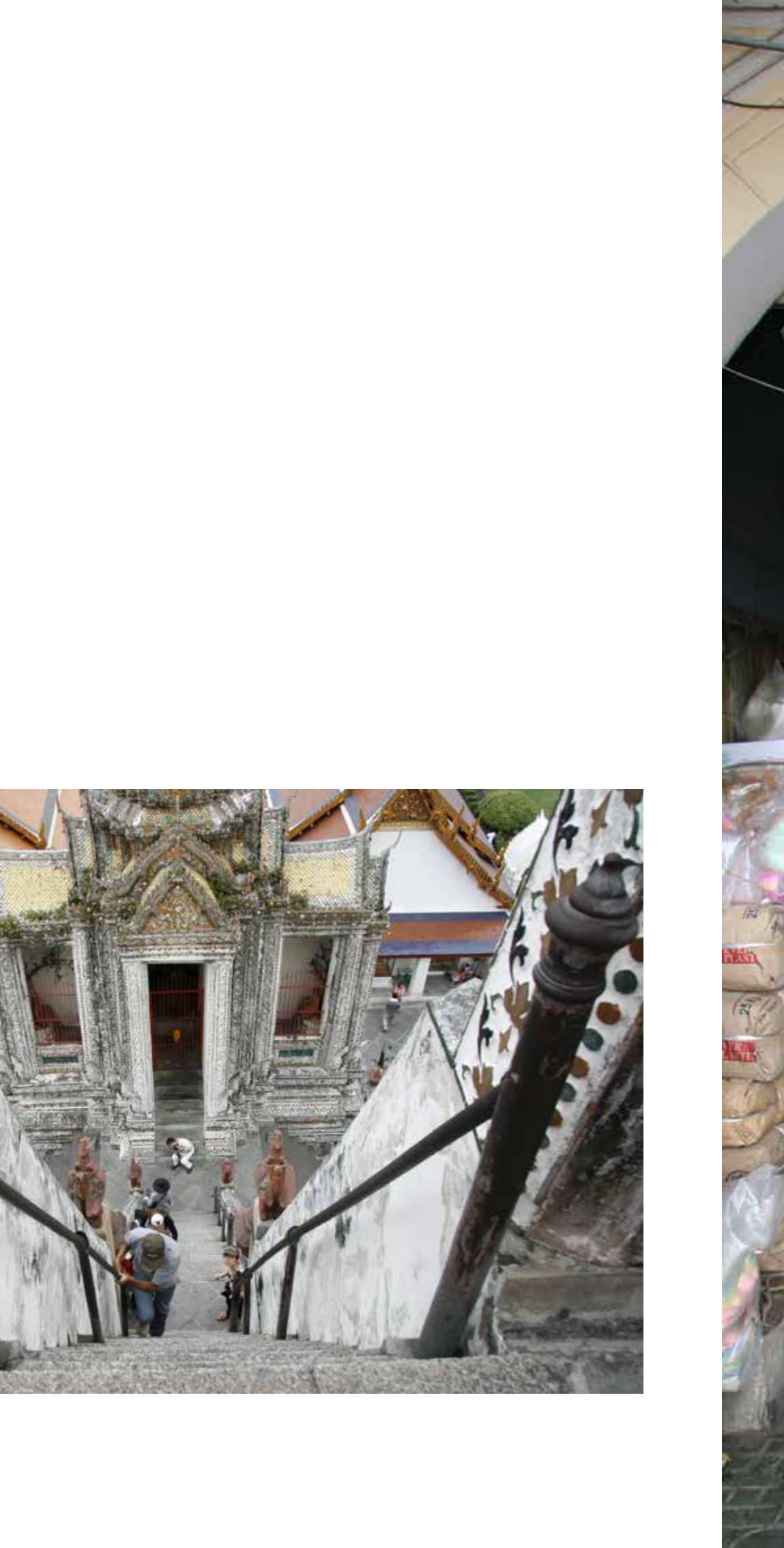
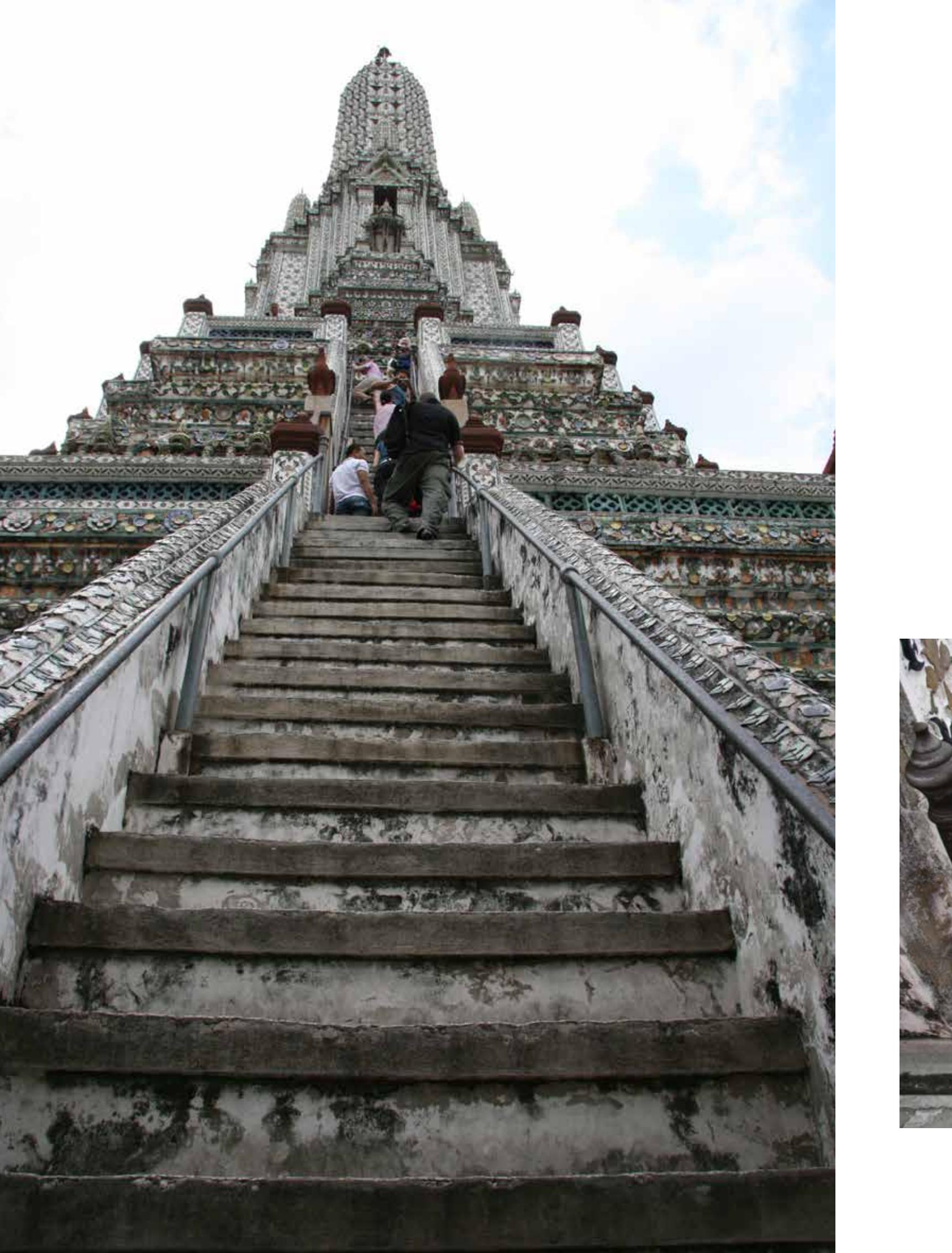


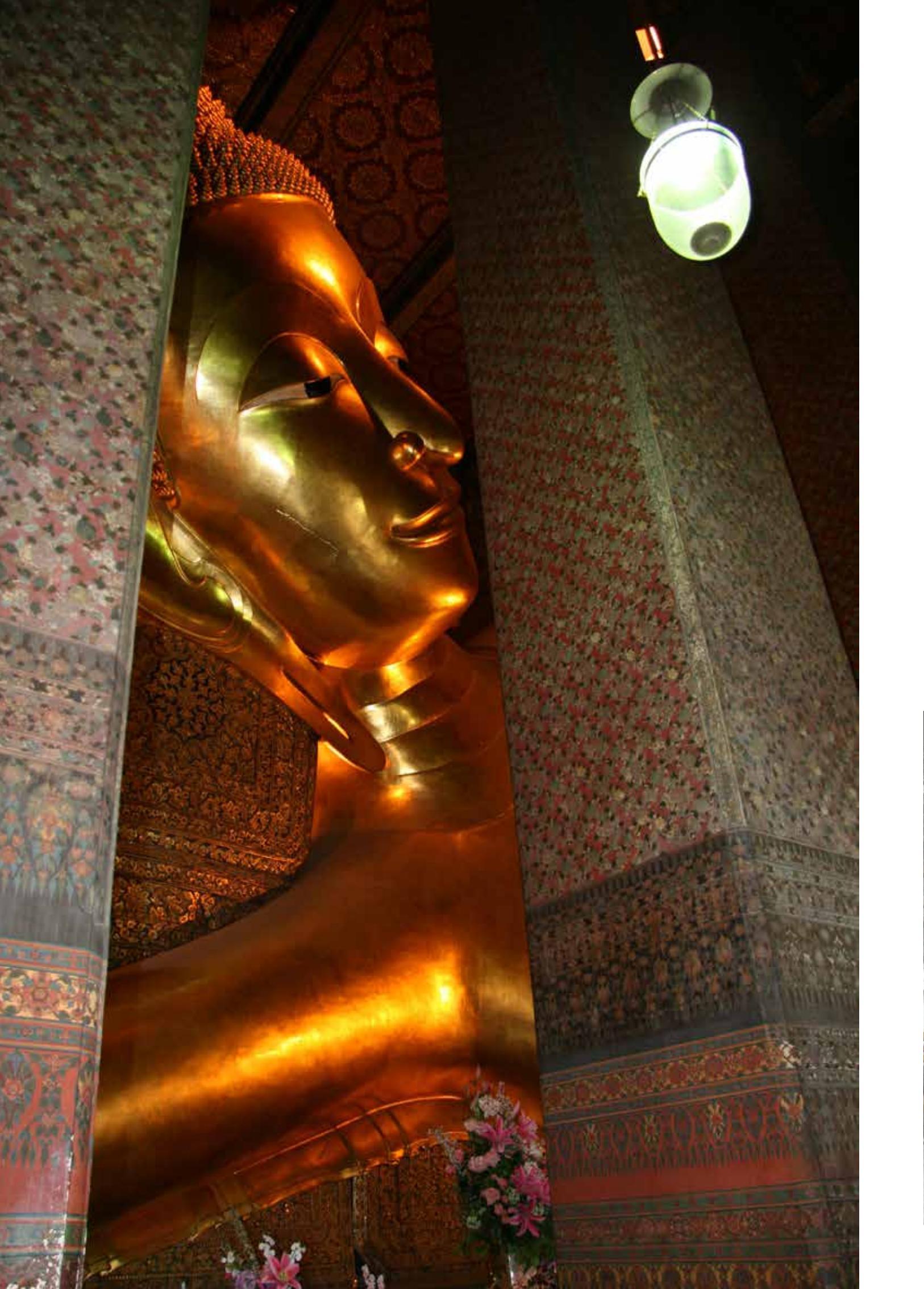








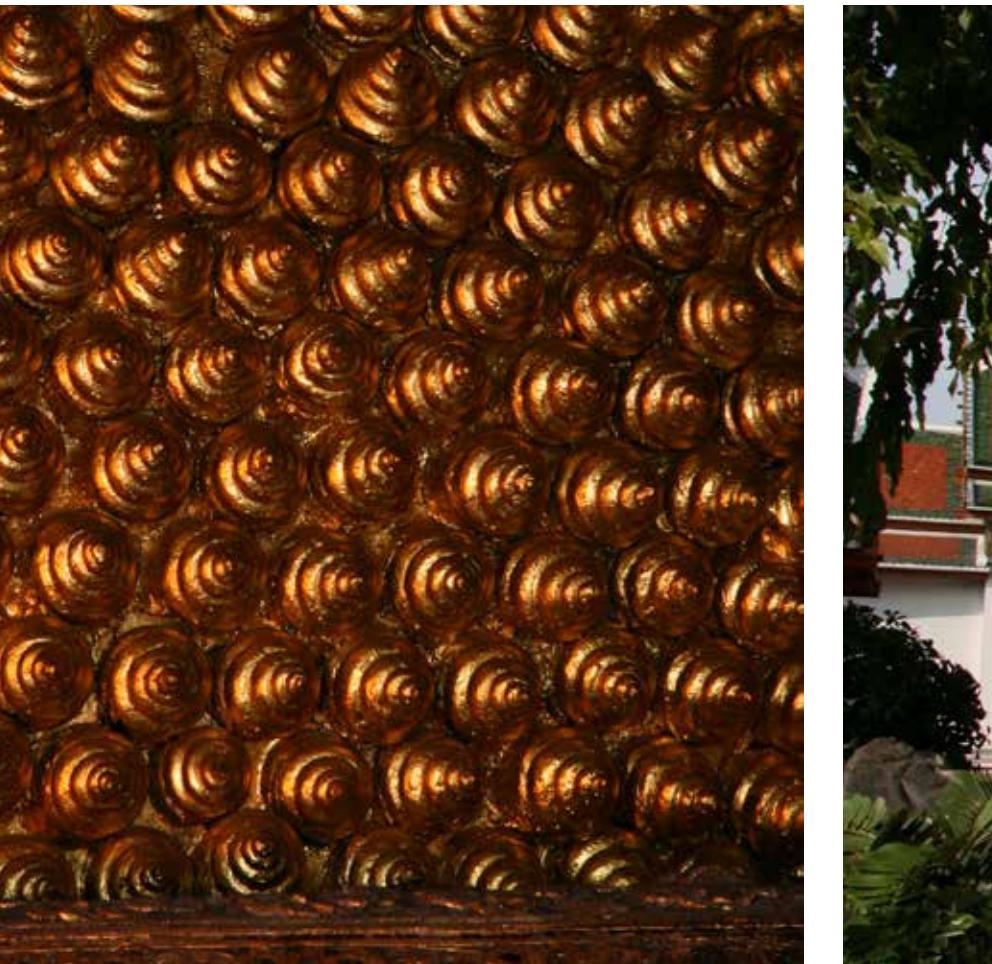


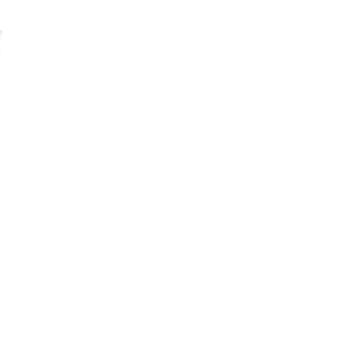


WAT PHO

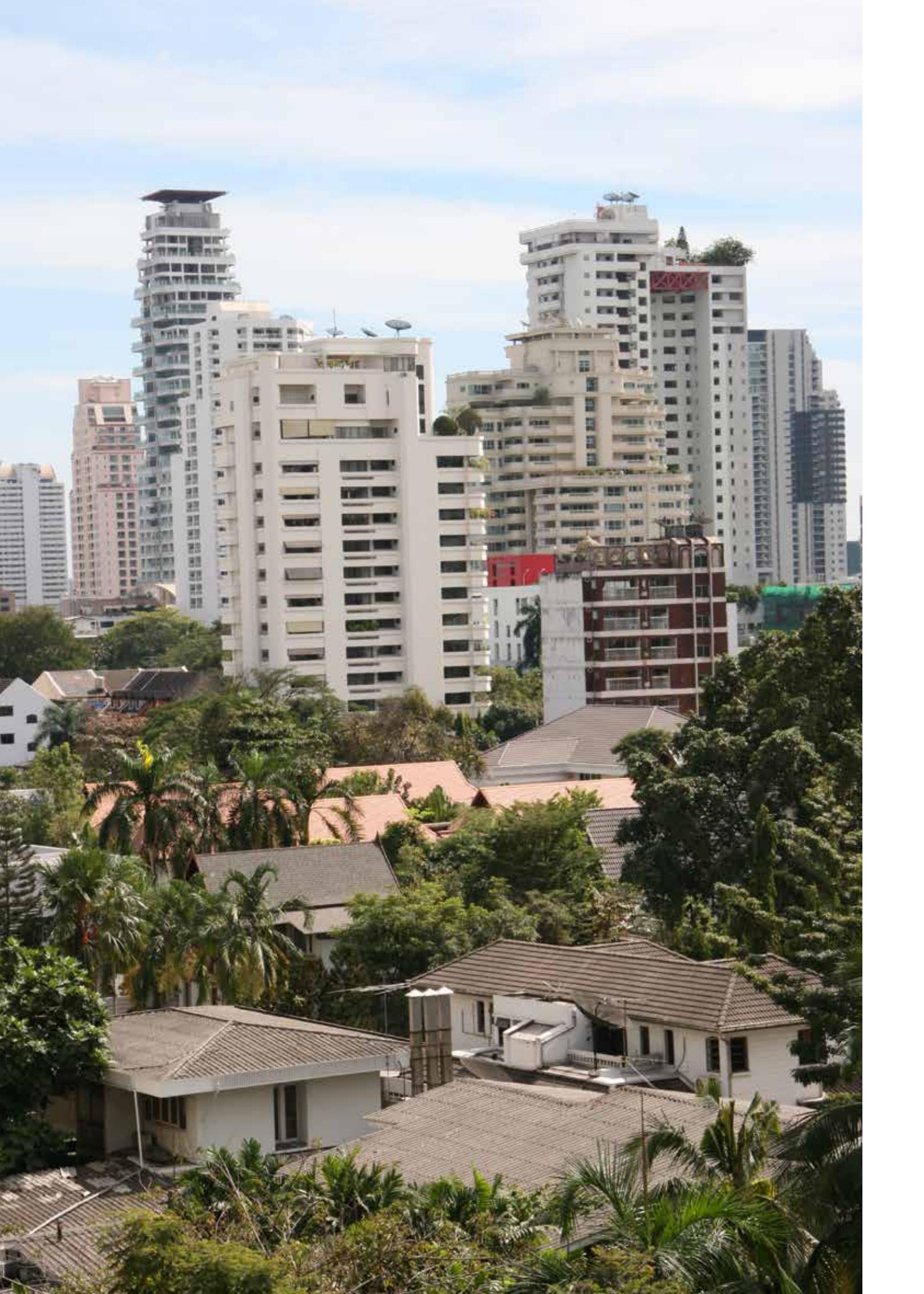
Wat Pho ist ein Königlicher Tempel Erster Klasse und wurde etwa im 17. Jahrhundert gegründet. Die Hauptattraktion ist die berühmte 46 Meter lange und 15 Meter hohe vergoldete liegende Buddha-Statue. König Rama III. richtete im Wat Pho eine „demokratische, offene Universität“ ein, für jedermann ungeachtet seiner Herkunft oder seines Standes. Insbesondere die traditionelle thailändische Heilkunst wird hier weiter verbreitet, zum Beispiel die berühmte Thai-Massage.











SAN PHRA PHROM

Der Erawan-Schrein wurde 1955 erbaut und ist dem Hindu-Gott Brahma geweiht. Er befindet sich an einer Straßenkreuzung im Distrikt Pathumwan.

31/12/2008



